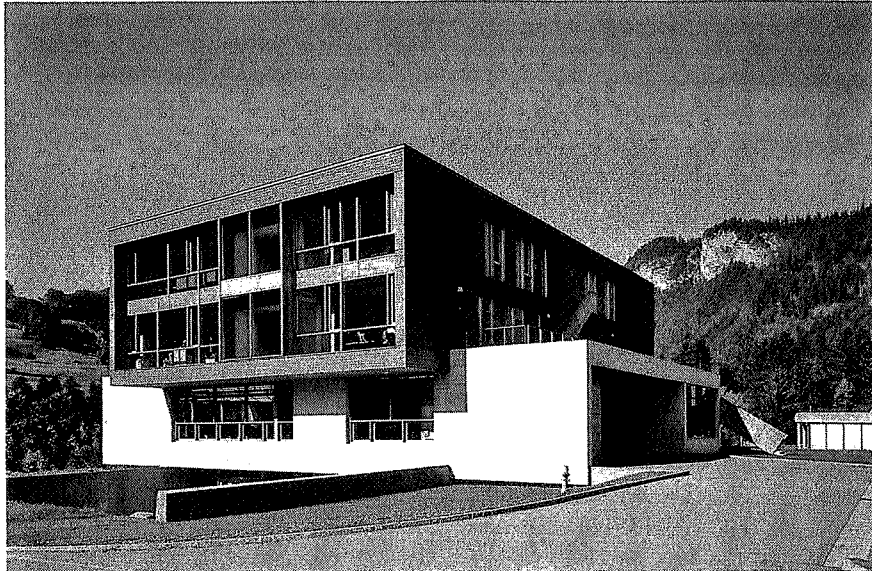


Wittenstein AG vor Spatenstich



Die Wittenstein AG war bisher im Grüscher Innozset untergebracht.

Foto: M. Schnell

(ms) Die international tätige Wittenstein AG, die in Grüschen einen neuen Produktionsstandort errichtet, steht laut Verwaltungsrat Ulrich Gadiant kurz von dem Spatenstich. Dieser soll, sofern das Wetter mitspielt, im März erfolgen.

Die Wittenstein AG sei in einer glücklichen Lage und habe trotz schwieriger Wirtschaftslage auch keine Einschränkungen vornehmen müssen. So könne das Projekt in Grüschen plan- und termingerechtfertigt vorangetrieben werden. Die vorgesehene Produktionshalle der Wittenstein AG beinhaltet rund 2000 Quadratmeter Produktions- und rund 1000 Quadratmeter Bürofläche. In gut

zwei Jahren soll der Betrieb mit einem Anfangsbestand von rund 20 Mitarbeitern aufgenommen werden.

Gadiant bezeichnet den geplanten Fabrikneubau, in dem neue Produkte entwickelt werden, als «grossen Glücksfall» für das Prättigau. Mit seinem abgestuften und soliden Aufbau werde das Unternehmen für eine nachhaltige Entwicklung und grosse Wertschöpfung sorgen. Eine der Grundvoraussetzungen für die künftige Entwicklung des Unternehmens sei die Rekrutierung geeigneter Arbeitskräfte. Die Personenfreizügigkeit sei deshalb für auch für ein Unternehmen wie die Wittenstein AG wichtig.